

Gemeinsam.



Jugendliche mit Fluchterfahrung haben ein Recht auf Mitbestimmung, das sie jedoch in den seltensten Fällen ausleben können. Daher hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung das Programm *Gemeinsam Mittendrin Gestalten – Geflüchtete Jugendliche stärken* ins Leben gerufen. Ziel ist es, Jugendliche im Alter von 14 bis 27 als Akteure zu stärken – damit sie ihre Potenziale entfalten und ihre Rechte wahrnehmen können. Gemeinsam erproben Pädagoginnen und Pädagogen an drei Standorten mit ihren kommunalen Partnern Formen der Beteiligungsförderung und entwickeln diese weiter.

Mittendrin.

Die Projektpartner in Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt schaffen Räume, in denen Jugendliche Projekte initiieren und ihre Vorhaben selbstständig umsetzen. Die geflüchteten Jugendlichen machen sich mit den Strukturen des Gemeinwesens (wie dem Bildungssystem) vertraut und werden dabei unterstützt ihren rechtlichen Status zu klären. In Workshops planen sie ihre Zukunft auf dem Weg von der Schule ins Berufsleben, bieten eigene jugendkulturelle Angebote an und erstellen Medienprodukte. Sie übernehmen Verantwortung, finden Anschluss zu Gleichaltrigen und verbessern ihre Sprachkompetenz.

Mehr Informationen

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Dr. Çiçek Bacik, Programmleitung
Gemeinsam Mittendrin Gestalten
Tempelhofer Ufer 11 • 10963 Berlin

(030) 25 76 76 - 839
cicek.bacik@dkjs.de

***Wenn Sie weitere Informationen zu den Projekten wünschen,
wenden Sie sich gern direkt an unsere Projektpartner.***

Gefördert von:

| BertelsmannStiftung

deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:

Epim
European Programme
for Integration
and Migration

 **Never Alone**
Building our future with children
and youth arriving in Europe



Gestalten.



Wer?

Die „**Medien-Etage im KJK**“ ist ein zentraler und pädagogisch betreuter Ort, um den Umgang mit digitalen Medien zu lernen. Die in Medienwerkstätten (beispielsweise in den Bereichen Foto, Video, Computer, Smartphone) hergestellten Produkte sind im Jugendnetz Offenbach oder im Jugendmagazin „Standby – Das Jugendmagazin“ im Offenen Kanal Rhein-Main zu sehen.

Was?

Menschen mit Fluchterfahrung sind permanent, jedoch zumeist unfreiwillig und verallgemeinernd in den Medien präsent. Im Projekt „**Zuhause in der Fremde**“ verschaffen sich Jugendliche Gehör, indem sie selbst Medien gestalten.

Für wen?

Das Angebot richtet sich an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die in Wohngruppen des Theresien Kinder- und Jugendhilfezentrums leben und zum Teil in Offenbach zur Schule gehen.

Kontakt

„Medien-Etage im KJK“ Kinder- und Jugend- und Mehrgenerationenhaus
Sandgasse 26 • 63065 Offenbach

Pia Praschma, Leiterin
(069) 80 65 - 3965
pia.praschma@jugendamt-of.de



Wer?

Das **Jugendzentrum „Auf der Höhe“** umfasst einen Offenen Jugendtreff, ein Tonstudio, zwei Kegelbahnen, eine Stadtteilwerkstatt und ein Jugendbüro. Im Offenen Jugendtreff kommen junge Menschen zusammen und tauschen sich aus. Sie hören Musik, spielen Billard, Kicker und Tischtennis oder surfen im Internet. Zusätzlich gibt es Angebote, wie die Rap-WG und die Graffiti-Werkstatt.

Was?

Im Projekt „**Start Up! Ankommen – Weiterkommen!**“ initiieren Jugendliche kreative Projekte. Gemeinsam überlegen sie, welche Angebote sie schaffen möchten (z. B. Hip-Hop- oder Graffiti-Workshops). Hierfür bekommen sie Räume, Materialien und die notwendige Unterstützung.

Für wen?

Die Angebote richten sich an Minderjährige mit und ohne Fluchterfahrung aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet.

Kontakt

Jugendzentrum „Auf der Höhe“
Treffpunkt am Weidengraben e. V.
Weidengraben 5 • 54296 Trier

Tom Cartus, Leiter
(0651) 561 75 03
tom.cartus@taw-trier.de



Wer?

Im **Kinder- und Jugendhaus Weißenfels** leben 20 minderjährige unbegleitete Jungen aus neun Nationen. Die Einrichtung ist mit einer Küche, einem Aufenthaltsraum, einem Musikkeller, einem Fitnessraum und einer Fahrradwerkstatt ausgestattet. Auf dem Areal befindet sich auch das Jugend- und Familienfreizeitzentrum „Das Boot“.

Was?

Mit der Volljährigkeit kann die Jugendhilfe für unbegleitete geflüchtete Jugendliche wegbrechen. Die Abschiebung droht. Im Projekt „**Selbstbewusst, Selbstständig, Selbstbestimmt**“ entwickeln sie Strategien für den Umgang mit diesen Herausforderungen. Sie gestalten Gesprächsrunden, initiieren Freizeitaktivitäten und setzen diese selbstständig um.

Für wen?

Das Angebot richtet sich an die jugendlichen Bewohner des Kinder- und Jugendhaus Weißenfels.

Kontakt

Kinder- und Jugendhaus Weißenfels der Interessengemeinschaft Bildung Leuna-Merseburg e. V. (IBLM e. V.)
Schützenstraße 43 • 06667 Weißenfels

Thomas Ganz, Leiter
(03443) 33 69 - 72
ganz@iblm.de